



# Überlegungen zur Administration von Open Access Publikationskosten in Österreich

AG Strategische Positionierung &  
Administration der Open-Access-Transition

4. Veranstaltung des Open Access Network  
Austria (OANA) am 10. Jänner 2018

Katharina Rieck, FWF



# AG Mitglieder

Guido Blechl

Patrick Danowski

Michaela Fehringer

Andreas Ferus

Georg Fessler

Christian Kaier

Michael Kranewitter

Brigitte Kromp

Falk Reckling

Katharina Rieck

Gulliana Sabbatini

Peter Seitz

Michael Strassnig

Márton Villányi



# 5 Treffen

08.11.2016

20.02.2017

01.06.2017

12.10.2017

15.12.2017

# Thema

Administration von Open Access  
Publikationskosten in Österreich

## Anlass

FWF Förderungen Wechsel § 26 auf § 27

## § 26

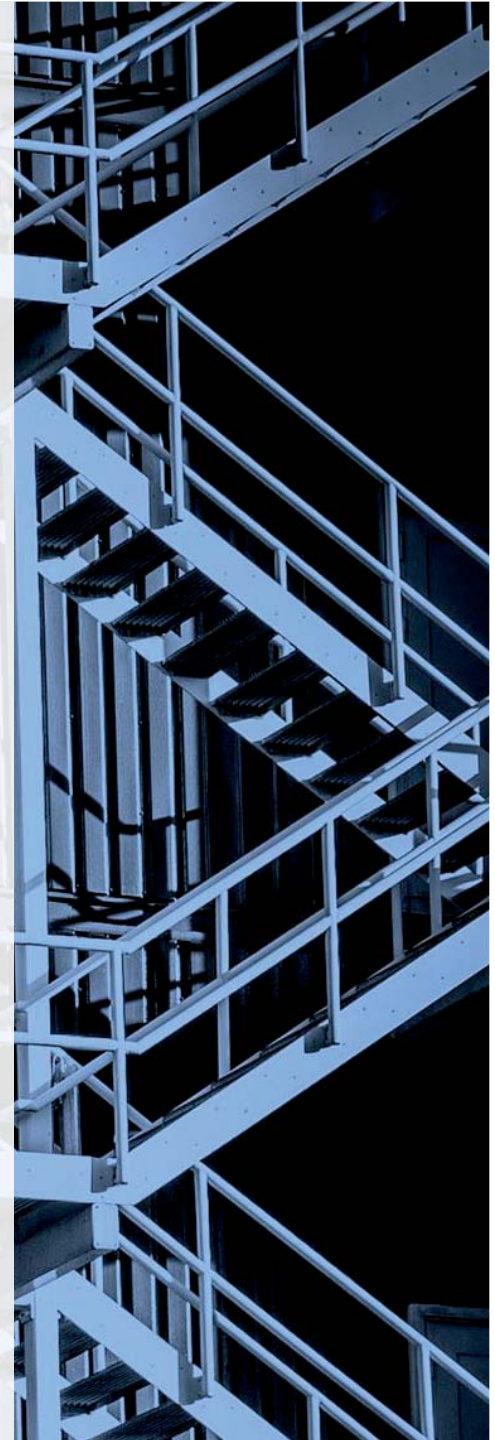
Personenförderung

## § 27

Institutionenförderung

# Abwicklung der OA Publikationskosten

- Zentrale Abwicklung beim FWF  
vs Abwicklung an den  
Forschungsstätten
- Modell in den UK:  
Block Grants





## Überlegungen zu Block Grants in Österreich

- Kooperationsvertrag
- Festgesetzter Kostensatz
- Mittel für OA Publikationskosten gebunden
- Abwicklung und Ansprechstelle zentral an der Forschungsstätte
- Aufwendungen für Kosten von einzelnen OA Publikationen öffentlich dokumentieren (z.B. OpenAPC)
- Berichtspflicht und Monitoring

# Überlegungen zu Anforderungen an Publikationen

- Listung im DOAJ, [Web of Science](#) oder [Scopus](#)
- Offene Lizenz (Creative Commons Lizenz wie der CC BY Lizenz oder ähnliche, siehe *Berlin Declaration*)
- Keine nachträgliche OA-Veröffentlichung von Publikationen, die bereits publiziert wurden
- AutorInnen behalten das Copyright an der Publikation
- Metadaten nach den Kriterien von [Open Citations](#) zur Verfügung stellen
- Corresponding Author sollte Angehörige/r der Forschungsstätte sein
- Zusätzliche Archivierung in einem registrierten Repository (siehe [ROAR](#), [DOAR](#))





# Überlegungen zu Anforderungen an Publikationen – mittelfristig

- Transparenz der Verträge inkl. Kosten, Bedingungen und Service, siehe [Frontiers–Abkommen](#)
- Sicherstellung der Offenheit und nachhaltigen Archivierung der zugrundeliegenden Forschungsdaten in registrierten Repositorien (siehe [re3data](#))



# Vorteile Block Grants

- + WissenschaftlerInnen haben eine einzige Anlaufstelle an der eigenen Institution
- + genauere Übersicht der Kosten für den Forschungsoutput von einzelnen Forschungsstätten
- + Beitrag für die Grundlage eines gesamtösterreichischen, einheitlichen Monitorings für OA-Publikationskosten

- Mehraufwand an Forschungsstätten, v.a. wenn keine Overhead-Kosten gezahlt werden
- schwierigere Lukrierung von Fördermitteln für OA-Vereinbarungen mit Verlagen
- Schlechtere Verhandlungsposition bei Verlagsverhandlungen

# Nachteile Block Grants

# Nächste Schritte

- Zusammenschau der Ergebnisse der AG
- Weitere Absprache mit anderen AGs (HRSM)
- VertreterInnen der OANA AG in FWF Arbeitsgruppe

A blue spiral-bound notebook with a silver metal spiral binding is positioned vertically on a light-colored wooden surface. To the right of the notebook, a black pen lies horizontally. The notebook's pages are lined, and the top page is blank. A semi-transparent white rectangular box is overlaid on the center of the notebook, containing the text "Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!".

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**